

Wasserstraßen sind komplexe Gewässersysteme. Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)**, angesiedelt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr (BMV), wirkt dabei mit, sie nachhaltig und leistungsfähig zu gestalten. Als das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Hydrologie, Gewässernutzung, Gewässerbeschaffenheit, Ökologie und Gewässerschutz berät sie das BMV, weitere Bundesministerien, die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) und Dritte. In der BfG arbeiten engagierte Menschen aus vielen Disziplinen in einem modern ausgestatteten Arbeitsumfeld.



Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzwerks, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <https://www.damit-alles-laeuft.de>

Die Bundesanstalt für Gewässerkunde sucht für das **Referat G2 „Gewässerchemie“** im Rahmen des vom UBA geförderten Projekts „TrendNTS – Fortsetzung des HRMS Non-Target-Screening in Gewässern mit Proben der Umweltprobenbank zur Etablierung eines Trend- und Warnmonitorings“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt **befristet zum 31.12.2029** eine/einen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (Uni-Diplom/Master) (m/w/d)

Fachrichtung Chemie, Umweltwissenschaften, Geoökologie

Der Dienstort ist Koblenz.

Referenzcode der Ausschreibung 20260130_9319

Im Rahmen eines innovativen Forschungsprojekts leiten Sie ein kleines Team aus Wissenschaftlern/innen zum Non-Target-Screening mit Umweltproben der Umweltprobenbank. Der Fokus Ihrer Arbeiten liegt dabei auf der Entwicklung neuer statistischer Methoden und chemieinformatischer Softwarelösungen für die Auswertung großer Mengen an massenspektrometrischen Daten. Es erwarten Sie spannende wissenschaftliche und organisatorische Aufgaben in einem hochaktuellen anwendungsbezogenen Umweltforschungsprojekt. Eine ausgezeichnete Labor- und Rechenzentrum-Infrastruktur

sowie ein junges, motiviertes Team im Umfeld einer etablierten Arbeitsgruppe bieten Ihnen eine ideale Forschungsumgebung.

Dafür brauchen wir Sie:

- Forschung auf dem Gebiet der Non-Target-Analytik von Schwebstoff- und Biotaprobe n mittels GC-HRMS
- Optimierung der chemieinformatischen Aufbereitung und Analyse von GC-HRMS- und LC-HRMS-Daten
- Qualitätssicherung der Messdaten
- Anwendung statistischer Methoden zur Analyse von Non-Target-Datenserien für die Charakterisierung von Probenahmestellen und Identifizierung umweltrelevanter Substanzen
- Weiterentwicklung eines bestehenden Datenportals für die Aufbereitung, Speicherung und Visualisierung von Non-Target-Daten (<https://github.com/bafg-bund/ntsportal>)
- Weiterentwicklung und Aufbau von Substanzbibliotheken (<https://zenodo.org/records/17599588>)
- Projektplanung und -organisation
- Verfassen von Berichten und wissenschaftlichen Fachpublikationen sowie Publikationen von Datenprodukten und Beiträgen zu Software-Repositories
- Vorstellung der Ergebnisse auf nationalen und internationalen Konferenzen
- Fachliche Begleitung der Forschung von Doktoranden und Masteranden

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Uni-Diplom/Master) der Chemie, Umweltwissenschaften, Geoökologie, Bio-/Chemieinformatik oder vergleichbare Qualifikation

Das zeichnet Sie aus:

- Fundierte Kenntnisse im Verfassen von Skripten für die Aufarbeitung und statistische Analyse großer Datenmengen (idealerweise aus dem Bereich der Non-Target-Analytik)
- Erfahrungen in der Anwendung von Datenbanken und ihren Programmierschnittstellen (idealerweise NoSQL-Datenbanken)
- Fundierte Kenntnisse in Programmiersprachen wie R, Julia, MATLAB oder Python
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen zur Nutzung statistischer Verfahren für die Auswertung umfangreicher Umweltdaten (idealerweise Non-Target-Daten)
- Kenntnisse in den Bereichen Umweltanalytik und Umweltchemie
- Idealerweise auch Fachkenntnisse und Erfahrungen in der Analytik organischer Spurenstoffe mittels GC- oder LC-(HR)MS in Umweltmatrizes
- Kenntnisse und Erfahrungen in der analytischen Qualitätssicherung
- Erfahrungen im Bereich der Organisation von Forschungsprojekten und der Veröffentlichung von Forschungsergebnissen im Rahmen von Vorträgen, Berichten und peer-reviewed Publikationen
- Erfahrungen in der Anleitung von Doktoranden/Masteranden

- Spaß an der Arbeit in einem interdisziplinären Team
- Gute Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen
- Promotion wünschenswert

Das bieten wir Ihnen:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E 13. Darüber hinaus bieten wir Ihnen zusätzliche Leistungen nach dem TVöD-Bund. Sie erhalten eine Einarbeitung durch ein fachlich versiertes Team sowie durch eine bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildung.

Besondere Hinweise:

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen. Die tarifvertragliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden.

Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Bei Vorliegen der Voraussetzungen besteht die Möglichkeit des flexiblen örtlichen Arbeitens auf Grundlage einer Dienstvereinbarung. Bei Betreuungsengpässen steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot von Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGleG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen **ausländischen Bildungsabschluss** erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 27.02.2026** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite:

<https://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort „Bewerbung mittels Referenzcode“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20260130_9319** ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie

über den o. g. Link.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivations-schreiben, Lebenslauf, Diplom-/Masterzeugnis und -urkunde, Arbeitszeugnisse sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter **„Ausbildung/Abschlüsse“** Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter **„Berufserfahrung“** Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre ein.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpersonen:

Fachliche Auskünfte erteilen Ihnen Herr Dr. Kevin Jewell (Tel.: 0261 1306-5938) oder Herr Dr. Arne Wick (Tel.: 0261 1306-5408).

Personalrechtliche Auskünfte erhalten Sie unter Personalgewinnung@bafg.de

<https://www.bafg.de>

<https://www.bav.bund.de>